



Sie Ihr Leben

klärt, wie sie das geschafft hat

Anika Bisi. Am Samstag
2016 war die Oberstin
4. April, ihr 77. Geburtstag.

Eine Frage der Haltung
Margit Lehmann
schreibt jede Woche
in Kampf ihre Mein-
ung. Wie sehen Sie
den Thema? Mail:
bism@t-online.de

Barmherzigkeit für die Frauen, die den Zoo in Brand setzen

„Die armen Tiere!“ Das war auch meine erste Reaktion, als ich in die Bilder vom brennenden Affengehege im Kreifelder Zoo gelangte. Warum haben sie sich nicht selbst umgebracht? Wie ist es möglich, dass es nicht richtig ist, so einen Zoo zu halten? Ja, das kommt das Argument Arschhaut. Aber stattdessen soll man die Tiere in ihrer Freiheit zu schützen. Ich denke mir, dass ihr natürliches Umfeld zerstört wird. Jetzt reden die Affen, jetzt reden die Affen. Gegen Zoos im Allgemeinen, wegen der Sicherheitsvorkehrungen im Kreifelder Zoo im Besonderen, gegen die Frauen, die das Unglück auslösten.

Wenn es so viel Trauer um die Affen gibt, so viel verständliches Mitleid, wünsche ich mir Gleiches auch für die Verantwortlichen des Brandes. Offensichtlich wurden die Himmelskinder ohne Warnhinweis gelockert, dass sie verboten sind. Wie ist das möglich? Die drei Frauen wollen nicht laut bellern, sondern das neue Jahr sauber begrüßen, ihre guten Wünsche in den Himmel schicken. Es ereignet sich eine Katastrophe. Für die Tiere und die Frauen. Gegen sie wird wegen Fahrlässigkeit Brandstiftung ermittelt, es drohen ihnen hohe Schadensersatzforderungen. Das genau ist die Tragik: Sie wollten es gut machen, und es ist vollkommen ins Ge-



Weitere Aufregung wegen der „Umweltsau“-Lektüre in Köln: mehrere Publikums Demonstrationen in Kooperation mit linken Aktivistinnen

Randale wegen „Umweltsau“



WDR-Kollegin Ron Bahrow (83)

Am Samstag (jungen in Köln) von Gewerkschaften, Jungs, Grün und die Bildung. „Dass sie gegen rechts“ auf die Straße. Sie demonstrieren gegen 15 Rechts, die das Schmilchke zum Beispiel beschließen. Räumlich zu betonen. Die Polizei trennte die Gruppe ein. Fast drei Tage. Kör-

perverletzungen, Sachbeschädigungen. Das genau ist die Tragik: Sie wollten es gut machen, und es ist vollkommen ins Ge-

Jetzt kritisieren die WDR-Kollegen ihren Intendanten Tom Bahrow in einem Schreiben, das im Internet des Senders veröffentlicht wurde. Darin heißt es: „Wir sind – wie schon viele von uns – entsetzt, dass die WDR das Video hochgeladen und einen offenen von Kolportieren eines fremden Senders, den die WDR auch nachprüfen sollte. Aber schließlich wie der Intendant, der schließlich unsere Division in der Öffentlichkeit und dort die Kritik über die Instrumentalisierung der Debatte um so ein Streitstück beklagen.“

Am Dienstag wurden Bahrow und die WDR-Kollegen sich wegen des „Umweltsau“-Klatschs zusammensetzen.



Titelhefte der WDR am Sonntag, 23. Dezember 2019